



Ausgabe November 2019

# Wir Steirer



**KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH**

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ratten!

Der Baustart für die Erneuerung des Freizeitzentrums Ratten ist im Wesentlichen gut gelungen und die Bauarbeiten schreiten nach lang eingehender Planung voran. Zu- und Umbauten werden von einer Baufirma aus Ratten vorangetrieben. Für die weiteren Bauarbeiten muss es eine gerechte und transparente Ausschreibung geben, welche auch der Bevölkerung mitgeteilt werden soll. Dem Projekt wünsche ich einen guten Baufortschritt und unfallfreies Gelingen. Die Sanierung der Galizenriegelstraße, welche schon überfällig war, ist nun zügig vorangeschritten, obwohl es Hindernisse zu überwinden gab. Die sanierte Ratterner Panoramastraße wird für viele eine

Wohltat sein. Für das Ortszentrum wird es wichtig sein, die Relikte der alten Tankstelle zu beseitigen und das Großgebäude einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Auch drei ältere Geschäftsgebäude bedürfen einer Adaptierung, um diese weiterhin nutzen zu können.

schen Landesregierung zur bestmöglichen Arbeit zu verhelfen. Mit einer starken FPÖ im Landtag Steiermark wird das bestimmt gelingen.



Am 24. November kann von 7:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Ratten gewählt werden. Ihre Stimme kann auch per Wahlkarte abgegeben werden, die unbedingt rechtzeitig beantragt werden muss.

### Landtagswahl 2019

Für die anstehende Landtagswahl am 24. November 2019 wünsche ich mir einen fairen Wahlkampf sowie einen skandalfreien und unanfechtbaren Wahlablauf - anders als bei der Gemeinderatswahl 2015. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sollen ihr Wahlrecht nutzen und zur Wahl gehen, um damit einer steiri-

### Ihr Johann Gesslbauer



Freizeitzentrum Ratten



Freizeitzentrum Ratten



Galizenriegelstraße



## SICHER für EUCH

- ☛ **Unsere Landesgrenzen schützen**  
Das Asylchaos von 2015 darf sich nicht wiederholen.
- ☛ **Asyl- und Sozialbetrug bekämpfen**  
Fairness gegenüber Beitragszahlern herstellen.
- ☛ **Flächendeckende Gesundheitsversorgung**  
Regionalspitäler erhalten, Landärzte unterstützen.
- ☛ **Ländliche Infrastruktur aufrechterhalten**  
Keine Schließung von Bezirksgerichten und Polizeiposten.
- ☛ **Heimische Traditionen stärker fördern**  
Brauchtumsträger statt linke Vereine unterstützen.

*Dafür kämpfen wir.*

[mkunasek.at](http://mkunasek.at)



Mario Kunasek  
Landesspitzenkandidat

Patrick Derler  
Spitzenkandidat Weiz



Impressum: FPÖ-Bezirkspartei Weiz - Lederergasse 12 - 8160 Weiz  
E-Mail: [weiz@fpoe-stmk.at](mailto:weiz@fpoe-stmk.at) - Tel.: +43 (0)316 770 72 - 95  
Bezirksparteiobmann Vizebürgermeister Patrick Derler - Politische Information

# Eine strikte Nulltoleranzpolitik ist umzusetzen

Der FPÖ-Landesparteiobmann und Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs Mario Kunasek fordert die bislang untätige Beamtenregierung zum Handeln auf. Die drohende Migrationswelle aufgrund der türkischen Offensive und gewaltbereite Asylwerber machen die Notwendigkeit einer sofortigen Grenzschießung deutlich.

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan droht regelmäßig damit, die EU mit einer Welle von 3,6 Millionen Migrationswilligen - vermeintlichen und echten Flüchtlingen - zu fluten. Die Folgen eines neuerlichen Asylchaos werden uns bereits jetzt mit eindrucksvoller Regelmäßigkeit vor Augen geführt.

Dazu zählen nicht nur gesellschaftspolitische Verwerfungen in den Schulen und im Sozialsystem, sondern auch Gewaltaus-



Mario Kunasek  
FPÖ-Landesparteiobmann und  
Klubobmann des Freiheitlichen  
Landtagsklubs

brüche und blutige Kapitalverbrechen. Viele davon werden von Asylwerbern mit Messern verübt - wie etwa die beiden brutalen Morde an einem Flüchtlingsbetreuer sowie an einem völlig unbeteiligten Landwirt in Oberösterreich.

„Die amtierende Beamtenregierung muss sofort ein klares Signal aussenden, um Österreich nicht erneut zum Magneten für Fremde aus aller Herren Länder werden zu lassen. Darunter sind nicht nur das Hochfahren und die Verstärkung sämtlicher

Grenzschutzmaßnahmen zu verstehen, sondern auch das klare Bekenntnis, dass Österreich kein Einwanderungsland ist. Im Sinne der australischen Nulltoleranzpolitik sind daher keinerlei Anreize für vermeintliche Flüchtlinge zu setzen. Vor allem ist eine Zwangsverteilung durch die EU strikt abzulehnen. Ein Zuwarten der aktuellen Bundesregierung - bis die Grünen gemeinsam mit einer nach links gerückten ÖVP das Ruder in der Migrationspolitik übernehmen - wäre fatal. Es braucht eine Nulltoleranzpolitik im gesamten Asylwesen anstatt einer schützenden Hand von Gutmenschen, die in einer falsch verstandenen Toleranz jedem Fremden den roten Teppich hin zur sozialen Hängematte ausrollen“, so FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek.

# Regierungsparteien ignorieren die Sorgen der heimischen Gastwirte

Die Freiheitlichen thematisieren die gravierenden Folgen des generellen Rauchverbots im Landtag Steiermark. ÖVP und SPÖ verteidigen jedoch die wirtschaftsfeindliche Maßnahme.

Die Freiheitlichen thematisierten im Rahmen einer Aktuellen Stunde das drohende Wirtesterben infolge des absoluten Rauchverbots durch ÖVP und SPÖ. Bekanntlich trat das sogenannte Nicht-raucherschutzgesetz, welches im Juli dieses Jahres gegen die Stimmen der FPÖ im Nationalrat beschlossen wurde, bereits mit 1. November 2019 in Kraft. Durch die undurchdachte und undifferenzierte Gesetzeslage drohe die Vernichtung der heimischen Wirtshaus- und Nachtclubkultur, so die Begründung der Freiheitlichen.

Doch anstatt sich der berechtigten Sorgen steirischer Gastwirte anzunehmen, die immer öfter um das gastronomische

Überleben kämpfen, verteidigten die ÖVP und die SPÖ das absolute Rauchverbot. Sie sehen keinen Zusammenhang zwischen dem Rauchverbot und einem Wirtesterben.



Mag. Stefan Hermann, MBL  
Geschäftsführender Klubobmann des  
Freiheitlichen Landtagsklubs und  
Landespartei sekretär

„Heimische Lokalbetreiber werden durch die undifferenzierte Regelung erneut vor eine gewaltige Belastungsprobe gestellt. Durch diese wirtschaftsfeindliche Maßnahme werden viele gut funktionierende Gastronomiebetriebe massiv geschädigt und Tausende Arbeitsplätze vernichtet. Die rauchende Kundschaft wird vor die Tür gesetzt“, so der geschäftsführende Klubobmann Mag. Stefan Hermann, MBL. Geht es nach der FPÖ, so bedarf es einer differenzierten gesetzlichen Ausgestaltung und klarer Ausnahmerege-

lungen - beispielsweise für Nachtlöke. „Jeder Gastronomiebetrieb sollte frei wählen können, ob er ein Raucher- oder ein Nichtraucherlokal betreiben möchte. Jeder Bürger ist mündig genug, um zu entscheiden, welches Lokal er besuchen möchte. Uns Freiheitlichen geht es um Wahlfreiheit, Eigentumsfreiheit sowie um die Selbstbestimmung der Bürger und der Gastronomen. Wirtschaftsfeindliche Maßnahmen auf dem Rücken der steirischen Gastwirte lehnen wir entschlossen ab“, so Mag. Stefan Hermann, MBL abschließend.



# Patrick Derler ist FPÖ-Bezirksspitzenkandidat

Für den Bezirk Weiz geht FPÖ-Bezirksparteiobmann und Vizebürgermeister Patrick Derler als Spitzenkandidat ins Rennen.

„Patrick Derler bringt als Kandidat für die Landtagswahl nicht nur umfassende Erfahrungen als Betriebs- und Arbeiterkammerrat mit, sondern ist auch ein erfolgreicher Kommunalpolitiker in seiner Heimatgemeinde Birkfeld. Jahrelang war er im Ring Freiheitlicher Jugend (RFJ) engagiert. Seit April 2019 ist er bekanntlich auch Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz.

Ich bin der festen Überzeugung, dass sich Patrick Derler in den Bereichen Arbeit, Regionen und Jugend auf Landesebene hervorragend einbringen kann“, so der FPÖ-Landesparteiobermann und Klubobmann Mario Kunasek.



**FPÖ-Bezirksbüro Weiz**  
Lederergasse 12 · 8160 Weiz

Telefon: 0316/ 70 72 - 95  
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



**Nicol Prem**  
Bezirkssekretärin  
Mobil:  
0664/ 35 28 059



**Kerstin Fasching**  
Bezirkssekretärin  
Mobil:  
0664/ 62 92 039

Öffnungszeiten:  
MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**FPÖ Bezirk Weiz**  
[www.fpoe-weiz.at](http://www.fpoe-weiz.at)

## Mitarbeit bei der FPÖ Ratten

Wenn Sie ein politisch-demokratisches Verständnis sowie Interesse an der Zukunft unseres Landes und der Region haben, dann melden Sie sich bitte bei mir. Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit!

**Hans Gesslbauer**  
Kirchenviertel 183, 8673 Ratten  
Tel.: 0676 / 38 01 038  
E-Mail: [johann.gesslbauer@gmx.at](mailto:johann.gesslbauer@gmx.at)



Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?

Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

**Herzlich willkommen!**  
**Bei uns sind Sie richtig!**

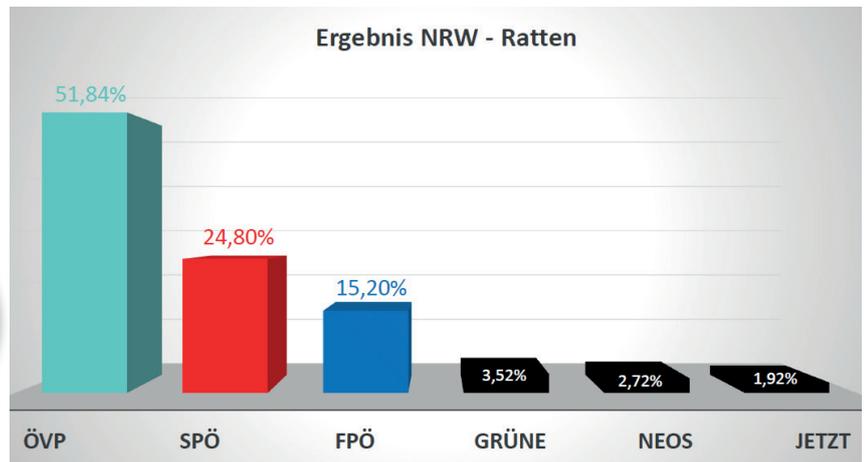
Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen. Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

**Wir freuen uns auf Sie.**

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

## Nationalratswahl 2019

Trotz der schwierigen Bedingungen bei der Nationalratswahl am 29. September 2019 bedanke ich mich bei jedem Einzelnen für das Vertrauen und sage **Danke für 15,20 Prozent** in der Gemeinde Ratten!



Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landespartei Steiermark  
Hans Sachs-Gasse 10/4 · 8010 Graz

**BÜRO KUNASEK**  
Das freiheitliche Bürgerbüro

Wir sind immer für Euch da!

**Die Ansprechstelle für alle Bürgeranliegen.**

T: 0316 / 375 300

E: [mkunasek@fpoe-stmk.at](mailto:mkunasek@fpoe-stmk.at)

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI



# SICHER für EUCH

- ✓ Illegale Zuwanderung stoppen
- ✓ Asylrouten schließen,  
Heimat beschützen

*Dafür kämpfte ich.*

Mario Kunasek

[mkunasek.at](http://mkunasek.at)